

Rückblick auf die erfolgreiche GEWA 2013

Auch an der 68. GV kann der HGV Lachen/Altendorf mit 308 Mitgliedern weiterhin seine Stellung als einer der grössten Gewerbevereine des Kantons halten.

- Von Marie-Eve Hofmann-Marsy



Zur 68. Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen/Altendorf begrüsst Präsident Andy Grüter rund 100 Mitglieder und Gäste im Saal des Gasthofs Schwanen in Altendorf. In seinem Jahresbericht blickte Grüter auf ein weiteres erfolgreiches HGV-Jahr zurück, angefangen mit der letztjährigen GV in Lachen, dem Grillplausch im Juni und dem traditionellen Käsefondue Plausch im Dezember. Der Höhepunkt des letzten Jahres war natürlich die GEWA 2013, die vom 24. bis 27. Oktober im Seefeld Lachen stattfand. Die attraktiven Ausstellerstände, das interessante Rahmenprogramm und die vielen Besucherinnen und Besucher machten diesen Grossanlass wieder zu einem unvergesslichen Höhepunkt.



Mit vielen Fotos weckte Roland Egli, OK-Präsident der GEWA 2013, nochmals Erinnerungen an diese gelungene Ausstellung, angefangen mit dem Infoanlass für Aussteller, die mit verbindlichen und gebündelten Informationen aufwartete und den beiden erfolgreichen Vorverkäufen für die Tombola und den Buurezmorge an den Dorf-Märts in Lachen. Die Eröffnungsfeierlichkeiten mit Einsegnung und der

unfreiwilligen Spritzorgie beim Fassanzapfen wird so schnell wohl keiner vergessen. Der erstmalig durchgeführte Brauchtumssonntag mit dem feinen Buurezmorge war ein grosser Erfolg. Egli dankte allen Sponsoren, der Gemeinde, der Genossame und vor allen Dingen seinem Team für das Gelingen der GEWA und freute sich besonders über den positiven finanziellen Abschluss. «Die steigenden gesetzlichen Auflagen machen es allerdings immer schwieriger, einen solchen Grossanlass durchzuführen und dadurch sind mit erheblich grösseren Mehrkosten für die kommende GEWA zu rechnen.» gab Egli zu bedenken. Aber, die solide finanzielle Basis, der breite Rückhalt in der Bevölkerung, die motivierten und engagierten Aussteller und punktuelle Verbesserungen machten trotzdem Mut für die Zukunft. «Nichts spricht gegen eine GEWA 2017», ist Egli überzeugt.



Auch dieses Jahr standen Neuwahlen an. Turnusmässig standen die Wahlen des Präsidenten, des Kassiers, der Medienbeauftragten und der Vertretung der HGV-Detaillisten an. Alle wurden einstimmig wieder gewählt und somit setzt sich der Vorstand unverändert wie folgt zusammen: Andy Grüter (Präsident), Walter Züger (Vizepräsident), Elsbeth Anderegg-Martly (HGV-Detaillisten), Marie-Eve

Hofmann-Marsy (Medienbeauftragte), Thomas Züger (Aktuar), Markus Cotti (Kassier), Claudio Tessa (Veranstaltungen) und Armando Zweifel (Vertreter KSGV). Rechnungsrevisoren: Toni Schwyter und Robert Dal Pian. Leider hat Walter Züger nun definitiv angekündigt, dass dies seine letzte Amtsperiode sein wird. Seit 1997 ist er im Vorstand, seit 2003 Vizepräsident und viermal im GEWA-Team, davon zweimal als OK-Präsident. Der Vorstand ernannte Züger schon vorgezogen zum Ehrenmitglied und Andy Grüter überreichte ihm die Urkunde mit einem Dankeschön für seine langjährige grossartige Arbeit. «Das ist schon fast eine Alterserscheinung», kommentierte Walter Züger schmunzelnd, aber er hätte all die Jahre mit grosser Freude in seinen Ämtern gearbeitet. Ruedi Keller, Gemeindepräsident von Altendorf, lobte die Zusammenarbeit beider Gemeinden und strich die Vorzüge Altendorfs als Naherholungsgebiet, attraktives Wohn- und Wirtschaftsdorf mit günstigen Steuern hervor und offerierte im Namen der Gemeinde der Versammlung den „Kaffee mit...“. Das anschliessende feine Abendessen rundete die diesjährige GV gelungen ab.

